



Notfallprävention bei Banken

Physikalische Sicherheit von Serverräumen

Die physikalische Sicherheit von Serverräumen hat im Zeitalter zunehmender Technikabhängigkeit eine neue Dimension erhalten. Höchste Verfügbarkeit aller Systeme ist zum existentiellen Unternehmensfaktor geworden. Horrorszenarien, wie der Ausfall neuralgischer Systeme oder die komplette Datenzerstörung können real werden, wenn die IT-Sicherheit von Serverräumen vernachlässigt wird.

Physikalische Sicherheit im Bankenumfeld

Physikalische Sicherheit ist gerade im Finanzsektor von besonderer Bedeutung. Eine Zerstörung der EDV kann bei Bankinstituten den Verlust vieler Kunden und einen erheblichen Imageschaden zur Folge haben.

Die Schwere eines Schadens ist neben den wirtschaftlichen Einbußen oftmals abhängig von der rechtlichen Relevanz und den daraus resultierenden Konsequenzen für eine Bank und deren Verantwortliche.

Beispielsweise hat bei Datenverlust in Folge eines EDV-Ausfalls das jeweilige Institut neben den Wiederbeschaffungskosten auch das gesteigerte Haftungsrisiko wegen Verstoßes gegen das Datenschutzgesetz zu tragen.

Geschärftes Bewusstsein für IT-Risiken

Risiken dürfen nicht zu Instabilitäten im Finanzsektor führen. Über die eigene Risikovorsorge der Institute hinaus sind deshalb besondere Aufsichtsregeln für Kreditinstitute geplant, die die Minderung der operationellen Risiken einer Bank, zu denen auch die IT-Risiken zählen, vorschreiben. Mit der Einführung von BASEL II wird dann das Management von operationellen Risiken die gleiche Wertigkeit erfahren wie es den Kredit- und Marktrisiken heute schon zuteil wird.

Die Lösung

Für die Notfallprävention durch aktives Risikomanagement ist es wichtig, zunächst die Angriffspunkte und Gefahren in dem jeweiligen IT-Umfeld zu identifizieren, zu analysieren und

mittels effektiver Maßnahmen zur Risikovermeidung zu minimieren.



Schutz für die IT-Infrastruktur

Gerade die physische Sicherheit im Bereich der Infrastruktur, die Gebäude, Räume (Serverraum, Büroraum, Datenträgerarchiv, Raum für technische Infrastruktur), Verkabelung und Schutzschränke betrifft, muss gewährleistet sein. Demzufolge sind die Serverräume, in denen sich die Systeme befinden, besonders gegen Zerstörung abzusichern.



Risikofaktoren wie Feuer, Rauchgase, Wasser und Überhitzung dürfen die permanente Verfügbarkeit von aktuellen Daten nicht gefährden. Einwandfreie Klimatisierung, garantierte Rauch- und Wasserdichte und Zugangsschutz bilden die Grundlage für die Funktions-sicherheit aller IT-Räume.

Unsere Leistungen

Das Ratiodata-Konzept für Banken gegen etwaige Gefahren aus höherer Gewalt, organisatorischen Mängeln, technischem Versagen, vorsätzlichen Handlungen:

- Risikoanalyse
- Zutrittsregelung und -kontrolle
- Optimale Klimatisierung
- Schutz gegen physikalische Einflüsse von außen (Blitz, Feuer, Wasser, Verschmutzung)
- Branderkennung und Brandlöschung
- Schutz gegen Einbruch, Diebstahl, Vandalismus, Manipulation
- Schutz gegen elektromagnetische Impulse
- Gefahrenmeldeanlage

Notfallprävention im Bereich der physikalischen Sicherheit ist eine sensible Aufgabe, bei der die Ratiodata Ihnen als zuverlässiger Partner zur Seite steht.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Ihr Ansprechpartner:

Renate Ganswindt
Telefon 0251 7000-3130
E-Mail renate.ganswindt@ratiodata.de

Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH

Gustav-Stresemann-Weg 29, 48155 Münster
Postfach 30 29, 48016 Münster
Telefon 0251 7000-3210
Telefax 0251 7000-3201

Standorte in Mülheim-Kärlich, Köln,
Duisburg, Lindhorst und Frankfurt a.M.

E-Mail info@ratiodata.de

www.ratiodata.de